

REFERENZ

Festung Wülzburg

Doppelwappen am Festungsportal
2018-2018

Bei den bearbeiteten Objekten handelt es sich um die Doppelwappen des Markgrafen Georg Friedrich v. Brandenburg-Ansbach und seiner Frau Sophie von Braunschweig-Lüneburg. Diese befinden sich im Aufbau des Eingangsportals der Wülzburg zu Weißenburg. Beide Wappen sind jeweils in einem Block gearbeitet und durch halb-plastische Reliefs mit noch sichtbarer Grundplatte gestaltet.

Das Ziel der Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an den beiden Wappen waren primär der Substanzerhalt und die Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes. Hierfür wurde die große Fehlstelle am Wappen der Markgräfin ergänzt und an beiden Objekten die floalen Zierelemente aufmodelliert, wodurch das Relief weniger flach erscheint.

Maßnahmen

- Reinigung
- Risssschließung
- Anböschung
- Wiederbefestigen von Bruchstücken
- Defekte Mörtelantragungen erneuern

- Bildhauerische Ergänzungen mit Mörtel
- Verfugung mit Kalkmörtel
- Retuschen
- Dokumentation der Maßnahmen in Wort und Bild

Ort

Stadt Weißenburg

Datierung

1603

Auftraggeber

Bauamt der Stadt Weißenburg

Fachbauleitung

Planungsbüro für Naturstein und
Denkmalpflege GbR Hartleitner/ Müller

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Außenstelle Bamberg

Bearbeitungszeitraum

2018-2018

Material

Sandsteine



Vorzustand der Doppelwappen des Markgrafen Georg Friedrich v. Brandenburg - Ansbach und seiner Frau Sophie von Braunschweig - Lüneburg im Aufbau des Eingangsportals der Wülzburg zu Weißenburg.



Wappen je in einem Block gearbeitet, halb plastische Reliefs.

